**Mustereinsprache**

Alle in dieser Mustereinsprache aufgeführten Texte verstehen sich als Anregungen,

an denen Sie sich bei der Abfassung Ihrer Einsprache orientieren können.

Nehmen Sie auf, was Sie brauchen können, verändern und ergänzen Sie nach Belieben.

**Zum Ausdrucken und Einsenden ist diese Mustereinsprache nicht geeignet!**

Absender Ort und Datum

Postadresse

Generalsekretariat des UVEK

Rechtsdienst

Kochergasse 6

3003 Bern

**Einsprache gegen das Ausführungsprojekt Westast**

**1. Legitimation**

* Ich bewohne als Eigentümer / als Stockwerkeigentümer / als Mieter die Liegenschaft …....strasse xx in Biel. Ich werde *während der mehrjährigen Bauzeit / während des Betriebs der neuen Autobahnastes* in besonderem Masse betroffen sein. Die Beeinträchtigungen werden sich namentlich beziehen auf: *Lärm / Erschütterungen / Luftverschmutzung / Veränderung der Grundwasserspiegels / Aussicht / Verkehrsmehrbelastung / Zugangsbeschränkungen / erschwerte oder verunmöglichte Benutzbarkeit von Strassen, Wegen, Bushaltestellen* u.a.m.
* Ich bin zwar nicht als Anwohner, wohl aber als Einwohner der Stadt Biel bzw. Gemeinde X belastet durch die Erstellung des Westastes, indem ich während Jahren
  + *keinen Zugang zum Strandboden / generell einen erschwerten Zugang zum See / einen erschwerten Zugang von A nach B* / *einen längeren täglichen Arbeitsweg* haben werde,
  + indem ich *durch Werkverkehr / Umleitungen / Schleichwegverkehr belästigt* werde,
  + indem die *Luft namentlich durch Feinstaub über Jahre hinweg verschlechtert* sein wird,
  + indem *Lärmimmissionen* anfallen ….

**2. Rechtsbegehren** [nicht abschliessende Auswahl]

[generell]

* Das Projekt Westast sei zur Überarbeitung und Redimensionalisierung zurückzuweisen.

Eventualanträge:

* Auf den Anschluss Biel-Centre sei zu verzichten.
* Auf den Halbanschluss Biel-West (Strandboden) sei zu verzichten.
* Die Strasse sei ab Anschluss Brüggmoos bis Vingelz unterirdisch bzw. gedeckt zu führen.
* Der Westast sei bloss als Nationalstrasse 3. Klasse auszuführen.

[spezifisch für Anwohner]

* Es seien Vorabklärungen zu treffen bezüglich des Baugrunds unserer Liegenschaft (Grundwasserspiegel, Absenkgefahr, Rissbildung).
* Es sei eine Bestandesaufnahme zu bestehenden Risse in unserem Haus vorzunehmen im Hinblick auf Rissbildungen während der Bauzeit oder des Betriebs (Rissprotokolle).
* Es seien Lärmschutzmassnahmen bezüglich unserer Liegenschaft vorzunehmen (Lärmschutzmauer, 3-fach verglaste Fenster etc.)
* Es sei ein Sichtschutz gegenüber der Baugrube zu installieren.
* Es sei eine Schätzung über den Wertverlust des Hauses / der Wohnung / des Mietobjektes während der Bauzeit und während des Betriebs zu erstellen im Hinblick auf eine angemessene Entschädigung.
* Es sei abzuklären, ob und wie die offenen Anschlüssen als Hitzeschild und Windblocker sich auf unsere Liegenschaft auswirken werden, und die Einflüsse seien zu minimalisieren.

[für Anwohner an Strassen, die vom Bauverkehr besonders belastet sein werden]

* Es sei für den Bauverkehr eine andere Zufahrt zu wählen als durch die …..strasse.
* Es seien Massnahmen zur Lärmverminderung zu treffen.
* Es seien Massnahme zur Vermeidung von Schleichverkehr als Folge des Bauverkehrs zu prüfen und zu ergreifen.

[für alle anderen Bewohner/innen der betroffenen Gemeinden]

* Es sei der Strandboden zur Benutzung für die Bevölkerung während der Bauzeit so weit irgend möglich freizuhalten.
* Es seien Abklärungen zu treffen, wie sich die Öffnung Biel-Centre mikroklimatisch auswirkt (Wirkung als Hitzeschild, Abdeckung des seeseitigen Windes).
* Es seien Berechnungen vorzunehmen, wie sich während der Bauzeit und nach Inbetriebnahme die Verkehrsbelastung auf der …..strasse entwickeln dürfte.
* Es sei durch Fachleute zu prüfen, wie sich die zu erwartende Erhöhung des Grundwasserspiegels während der Bauzeit und die spätere Wiederabsenkung auf die Stabilität der Häuser in der Innenstadt langfristig auswirken dürfte.

**3. Begründung**

*Unter diesem Kapitel sollten Sie detailliert begründen, weshalb das Projekt Westast in der geplanten Form Sie stört, belästigt und schädigt. Dabei können Sie sich für die allgemeine Kritik am Projekt am Argumentarium des Komitees „Westast so nicht“ auf dessen Webseite orientieren. Bei der individuellen Begründung ist es wichtig, dass Sie im Detail beschreiben, welcher Art die Schäden, Gefahren, Belästigungen, Beeinträchtigungen etc. für Ihr Haus, für Ihre Wohnung, für Sie selber oder Ihre Kinder voraussichtlich sein werden. Wenn Sie aufgrund Ihrer Gesundheit oder körperlichen Konstitution (wegen Gehbehinderung, Rollstuhlbenutzung, Asthma, Staub- oder Lärm-Überempfindlichkeit u.a.m.) noch stärker als andere Personen in vergleichbaren Situationen betroffen sein werden, sollten Sie dies erwähnen und wenn möglich mit Bestätigungen oder ärztlichen Zeugnissen belegen.*

**4. Rechtsverwahrung**

Die Geltendmachung sämtlicher ziviler Abwehr- und Schadenersatzansprüche [und*, nur bei Grundeigentümern,* von Forderungen gemäss Art. 41 EntG] bleibt vorbehalten.

**Beilagen**

*Sie können Ihrer Einsprache Beweismittel für Ihre Begründungen beilegen. Zu denken ist beispielsweise an Pläne, Skizzen, Fotografien, aber auch an Bestätigungen, ärztliche Zeugnisse und Unterstützungsschreiben.*

Gruss und Unterschrift